

Finanzbericht zum 31.05.2016

- Ergebnishaushalt -

Produktgruppe	Ertrag / Aufwand	Haushaltsplan Ansatz 2016	Hochrechnung 31.05.2016	Abweichung " " = Entlastung " - " = Belastung	Erläuterungen
Erträge		€	€	€	
Verwaltungsgebühren		1.180.000	1.100.000	-80.000	Gebühren GE: -30.000 € (Einstellungsuntersuchungen fallen weg) Gebühren RO: - 20.000 € (Geringere Fallzahlen bei den Einbürgerungen) Gebühren VF: -30.000 € (Reduzierter Auftragseingang)
Bußgelder		1.870.100	1.730.000	-140.100	Rückläufige Fallzahlen
Sachkostenbeiträge Schulen (PG 2120 und 2130)		8.758.044	9.433.852	675.808	Veränderte Schülerzahl sowie höhere Sachkostenbeiträge pro Schüler
Steuern, allgemeine Zuweisungen (PG 6110)	Kreisumlage	109.371.371	109.409.770	38.399	Höhere Steuerkraftsummen der Gemeinden
	Grunderwerbsteuer	13.500.000	14.207.693	707.693	Hochrechnung mit 1/12 des Planansatzes für die restlichen Monate
	Schlüsselzuweisungen	37.805.175	38.434.926	629.751	Höherer Kopfbetrag als geplant
	Zuweisung nach der Einwohnerzahl	3.047.551	3.010.589	-36.962	Geringere Einwohnerzahl gegenüber der Planung
	Zuweisung Verwaltungsreform	11.855.320	11.955.528	100.208	Höhere pauschale Zuweisung und Ausschüttungsquote
Straßenbauamt (THH 24)	Kilometerbeiträge § 25 FAG und Erstattung außerhalb GA	6.414.110	6.107.450	-306.660	Berechnungsfehler bzw. falsche Annahme bei der Planung
Straßenbauamt - Landesstraßen (PG 5430)	Erstattung vom Land	255.352	377.525	122.173	Erhöhte Mittelzuweisung durch das Land
Zwischensumme ordentliche Erträge (ohne Asylbereich)		395.216.872	396.927.182	1.710.310	
Spitzabrechnung der Aufwendungen für Hilfe und Unterbringung von Flüchtlingen (PG 3130, 3140 und 3140-22)	Erstattung Land	0	12.689.949	12.689.949	Alle Aufwendungen (Ausnahme bei den niederschweligen Sprachkursen), die über die Pauschalerstattung des Landes nicht gedeckt sind, werden für das Jahr 2016 nachlaufend spitz abgerechnet.
Summe ordentliche Erträge		395.216.872	409.617.131	14.400.259	

Produktgruppe	Ertrag / Aufwand	Haushaltsplan Ansatz 2016	Hochrechnung 31.05.2016	Abweichung " " = Entlastung " - " = Belastung	Erläuterungen
Aufwendungen		€	€	€	
Personalaufwendungen		-56.071.547	-56.088.195	-16.648	Personalaufwendungen ohne Amt für Migration und Integration.
Gebäudebewirtschaftung (THH 22 ohne Asyl PG 3140-22)	Gebäudeunterhaltung	-960.000	-1.075.000	-115.000	Aufgrund unvorhergesehener Maßnahmen, u. a. nach Brandverhütungsschauen sowie ungeplanten Umbaumaßnahmen von Klassenzimmern aufgrund erhöhter Schülerzahlen oder Umbaumaßnahme von sanitären Räumen.
	Aufwendung für Heizung	-786.000	-738.000	48.000	Wetterbedingte Schwankungen
Gemeinkosten Sozialamt (PG 3110)	Rechts- und Beratungskosten	-125.000	-260.000	-135.000	Eine höhere Zahl an nach § 264 SGB V gemeldeten Leistungsberechtigten nach AsylbLG verursacht eine höhere Erstattung von Verwaltungskosten an die Krankenkassen
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII u.a. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, Hilfe zur Pflege (PG 3110)	Zuweisungen und Zuschüsse, Transfererträge, Kostenerstattungen, Transferaufwendungen, Erstattungen an Gemeinden	-74.190.157	-75.900.000	-1.709.843	Die Wohngeldnovelle zum 01.01.2016 führt zu geringeren Aufwendungen und Erstattungen im Bereich der Grundsicherung. Dadurch ergeben sich höhere Aufwendungen und Erstattungen im Bereich der Eingliederungshilfe. Letzte einmalige BaföG-Nachzahlungen für die Vorjahre (+0,4 Mio. €). Kostensteigerungen bei der Hilfe zur Pflege wegen steigenden Pflegesätzen infolge einer Verbesserung und Weiterentwicklung der Personalausstattung und der Umsetzung einer Gewinnerzielungsmöglichkeit im SGB XI (-0,9 Mio. €). In der Eingliederungshilfe steigen die Tagessätze mit 4,3 % stärker als geplant (-1,1 Mio. €).
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (PG 3120)	Steuern und ähnliche Abgaben, Zuweisungen und Zuwendungen, Transfererträge, Kostenerstattungen, Transferaufwendungen	-9.710.875	-9.783.208	-72.333	Die durchschnittliche Anzahl an Bedarfsgemeinschaften (BG) lag in den ersten fünf Monaten (4.618 BGs) leicht unter den Annahme bei der Planung (4.900 BGs). In der zweiten Jahreshälfte wird die Anzahl an BGs steigen. Insgesamt wird von keiner deutlichen Planüberschreitung ausgegangen.
Hilfen für junge Menschen und Familien - Jugendhilfe (PG 3630)	Transfererträge, Kostenerstattungen Kostenumlagen, Transferaufwendungen	-7.419.105	-7.318.078	101.027	Bei den unbegleitet minderjährigen Ausländer steigen die Ausgaben sowie die Einnahmen. Statt wie geplant 80 unbegleitet minderjährigen Ausländer sind es bereits 180. Zudem konnten die Ausgaben in anderen Bereichen der Jugendhilfe leicht gesenkt werden.
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (PG 3650)	Kostenerstattungen Kostenumlagen, Transferaufwendungen	-2.254.215	-2.162.974	91.241	FAG-Mittel sind deutlich höher als geplant ausgefallen. Fallzahlen sind gestiegen.
Unterhaltsvorschussleistungen (PG 3690)	Kostenerstattungen Kostenumlagen, Transferaufwendungen	-284.000	-213.717	70.283	Die Fallzahlen im Bereich der Unterhaltsvorschusskasse sind leicht am sinken und die Rückgriffsquote konnte wieder gesteigert werden.
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (PG 6120)	Zinsausgaben für Darlehen	-510.000	-388.000	122.000	Kündigung eines Darlehens durch die Kreissparkasse. Anschlussfinanzierung mit einem geringeren Zinssatz bei drei Darlehen. Durch die Finanzierung der Flüchtlingsunterkünfte über Leasing entsteht kein Zinsaufwand.

Produktgruppe	Ertrag / Aufwand	Haushaltsplan Ansatz 2016	Hochrechnung 31.05.2016	Abweichung " " = Entlastung " - " = Belastung	Erläuterungen
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler (PG 31.30) - <u>Vorläufige Unterbringung</u> (ohne Erstattung vom Land)	Personal- und Sachaufwendungen	-1.637.246	-1.371.618	265.628	Durch einen Rückgang des Zustroms der Flüchtlinge (statt 3.000 Zugängen wird aktuell mit 1.730 Zugängen gerechnet) wird nicht so viele Personal benötigt wie es für das HH-Jahr 2016 eingeplant war.
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler (PG 3130) - <u>Anschlussunterbringung</u> (ohne Erstattung vom Land)	<u>Anschlussunterbringung:</u> Erstattung, Personal- und Sachaufwendungen, Erstattung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Krankheitskosten	-6.739.201	-4.465.462	2.273.739	Syrische Flüchtlinge gehen mittlerweile nach der vorläufigen Unterbringung direkt in den Leistungsbereich von SGB II (Jobcenter) und beziehen keine Leistungen über AsylbLG (Anschlussunterbringung)
Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge - Betrieb und Betreuung (PG 31.40)	Flüchtlingssozialarbeit inder Anschluss- unterbringung, Umlage Steuerung, Aufwendungen Hallenbelegung/ Notunterkünfte	-260.245	-476.725	-216.480	Die Aufwendungen für die Sozialbetreuung in der Anschlussunterbringung steigt. Die Folgekosten aufgrund der Hallenbelegung und Notunterkünfte wie Bustransferkosten der Schüler zum Sportunterricht, Umzugskosten der Sportgeräte werden nicht erstattet.
Zwischensumme ordentliche Aufwendungen (ohne erstattungsfähigen Asylbereich)		383.257.242	382.550.628	706.614	
Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler (PG 3130) - <u>Vorläufige Unterbringung</u>	<u>Vorläufige Unterbringung:</u> Anteilige Flüchtlingspauschale; Hilfe zum Lebensunterhalt und Krankheitskosten	0	0	0	Durch die Spitzabrechnung mit dem Land im Jahr 2016 wird der Mehraufwand abgegrenzt, da diese im Jahr 2017 nachbezahlt werden (siehe Betrag in den Erträgen im Rahmen der Spitzabrechnung). Lediglich für die niederschweligen Sprachkurse gibt es keine Spitzabrechnung. Hier ergeben sich Mehraufwendungen i. H. v. 350.000 €, welche vom Landkreis getragen werden müssen.
Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge - Betrieb und Betreuung (PG 3140)	Anteilige Flüchtlingspauschale - Aufwendungen für Betrieb der Unterkünfte (MI) - Betreuung der Flüchtlinge	0	-5.507.116	-5.507.116	
Gemeinschaftsunterkünfte Flüchtlinge (PG 3140-22)	Anteilige Flüchtlingspauschale Gebäudeunterhaltung Betriebskosten Miete Abschreibung	0	-7.532.833	-7.532.833	
Summe ordentliche Aufwendungen		383.257.242	395.590.577	-12.333.335	
Ordentliches Ergebnis		11.959.630	14.026.554	2.066.924	
Saldo Plan / Hochrechnung				2.066.924	

- Finanzhaushalt -

Einzahlung / Auszahlung (Produktgruppe)	Haushaltsplan Ansatz 2016	Hochrechnung 31.05.2016	Abweichung " " = Entlastung " - " = Belastung	Erläuterungen
Investitionen Gebäudemanagement Bereich Asyl	-20.751.000	-14.098.000	6.653.000	Containeranlagen wurden über Leasing finanziert.
Beschaffung Transporter (Imm./bewegliche Sachen des Anlagevermögens - PG 3140, Finanzpostion 78310000)	-50.000	-75.370	-25.370	Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Unterkünften und Flüchtlingen sind für die Betreuung der baulichen Anlagen und die Beförderung der Personen 4 Transporter benötigt worden.
Elektr. Fahrgeldmanagement (PG 5470)	-790.000	-100.000	690.000	Durch Rügen gegen das Ausschreibungsverfahren kam es nochmals zu Verzögerungen. Es ist ein erneuter Haushalts-Rest notwendig, die Höhe der abfließenden Mittel ist noch offen.
Investitionstätigkeit	-21.591.000	-14.273.370	7.317.630	
Aufnahme von Darlehen	13.324.000	2.617.550	-10.706.450	Die Containeranlagen für Flüchtlingsunterkünfte wurden über Leasing finanziert.
Auszahlung für Tilgung von Darlehen	-2.536.300	-2.212.316	323.984	Ein Darlehen wurde von der Kreissparkasse vorzeitig gekündigt (1.048.000 €). Außerordentliche Ablösung von fünf Darlehen (140.000 €). Geringere Tilgung durch eine geringere Kreditaufnahme.
Finanzierungstätigkeit	10.787.700	405.234	-10.382.466	